

Offenburgs Zweite startet stark in die Saison

Während die erste Mannschaft des BC Offenburg vergangene Saison den historischen Aufstieg in die 1. Badminton-Bundesliga feiern konnte, hatte auch die Reserve des BCO Grund zur Freude. Nachdem der Aufstieg aus der Badenliga in den vergangenen Jahren mehrmals knapp verpasst wurde, war es dem Team endlich gelungen, sich in einem knappen Aufstiegsrennen durchzusetzen, sodass das Team nun in der Baden-Württemberg-Liga, Deutschlands vierthöchster Spielklasse, aufschlägt.

Allerdings standen vor der Saison einige personelle Veränderungen im Team an. Neben dem Abgang von Leistungsträger Tim Armbrüster nach Konstanz galt es auch den verletzungsbedingten Ausfall von Teamkapitän Nicholas Schwarz zu kompensieren. Auch Doppel- und Mixedspezialist Steffen Esch steht dem Team aus familiären Gründen in der kommenden Saison allerhöchstens punktuell zur Verfügung. Neben einem Kern aus langjährigen Mitgliedern der 2. Mannschaft wie Denise Walter und Samira Schilli galt es also vor allem, die Abgänge auf Herrenseite aufzufangen. Mit dem nach langer Verletzungspause zurückgekehrten Simon Discher sowie dem aufstrebenden Talent Leonard Latief stehen den Offenburgern hier zwei Stammoptionen zur Verfügung. Diese werden punktuell unterstützt durch Johannes Discher, Andreas Müller und Jonas Burger, welche alle der 1. Mannschaft angehören, dank dem breiten Kader der Ersten aber auch immer wieder in die Zweite ausweichen um dort Spielpraxis zu sammeln und das Team zu unterstützen. Des Weiteren kamen bisher die Nachwuchsspieler Roman Latief, Lina Berger und Dorottya Gal-Kovacs zum Einsatz, welche nominell zum BCO 3 gehören.

Obwohl diese Besetzung auf den ersten Blick heterogen scheinen mag, kennen sich die Spieler untereinander bereits aus jahrelangem gemeinsamem Training, sodass sowohl Abstimmung auf dem Feld als auch Teamatmosphäre abseits des Feldes trotz der Neubesetzung intakt sind.

Sportlich ist nach drei Spieltagen und fünf Begegnungen ein rundherum positives Fazit zu ziehen. Mit 9 von 10 möglichen Punkten grüßt der BCO von der Tabellenspitze.

Nachdem zum Auftakt gegen Mitaufsteiger Mössingen eine 4:0-Führung noch in ein 4:4-Remis mündete, siegte der BCO am 2. Spieltag gegen Zizenhausen (8:0) und Metzingen (7:1) souverän. Ebenso konnten am 3. Spieltag auswärts gegen Bad Säckingen (5:3) und Emmendingen (6:2), trotz einiger hart umkämpfter und knapp verlorener Spiele, zwei wichtige Siege und damit die maximale Punkteausbeute eingefahren werden.

Während die etablierten Kräfte routiniert agierten, sind die starken Vorstellungen der jüngeren Latief-Brüder sowie von Dorottya Gal-Kovacs und Lina Berger besonders erfreulich. Sie ließen sich in ihren Spielen keinerlei Nervosität anmerken, zeigten stattdessen unbekümmerte Vorstellungen und konnten mehrmals wichtige Punkte beisteuern.

Auf ihre Unbekümmertheit wird der BCO auch in Zukunft angewiesen sein, da Jonas Burger, Johannes Discher und Andreas Müller auch immer wieder in der 1. Mannschaft zu Einsätzen kommen werden. Weiter geht es für die zweite Mannschaft am 17.12. auswärts gegen Dossenheim und Feuerbach/Kornthal. Hier würden dem Team 3 von 4 möglichen Punkten reichen, um die Hinrunde als alleiniger Tabellenführer zu beenden und sich als Herbstmeister in die Winterpause zu verabschieden.

Wie sich das junge Team des BCO ohne diese Topkräfte schlagen wird, bleibt abzuwarten. Die bisherige Bilanz gibt jedoch allen Grund zum Optimismus.